



GESCHWISTER



Über [14 Gründe, warum es toll ist, Geschwister zu haben](#), schreibt *Antje Kellos* – die selbst 2 Geschwister hat:

Ich habe selbst 2 Geschwister und ich habe schon so viele tolle Erinnerungen und Erlebnisse mit ihnen geteilt – ich kann und will mir ein Leben ohne Geschwister nicht vorstellen. Deshalb habe ich hier 14 Gründe zusammen geschrieben, warum es toll ist, Geschwister zu haben.



Martin Knauer ist selbst als Einzelkind aufgewachsen und zeigt [14 Gründe, warum es toll ist, Einzelkind zu sein](#):

Ich bin selbst schon als Einzelkind aufgewachsen und auch mein Sohn wächst heute alleine auf. Meine Kindheit war genial und das führe ich zu einem großen Teil auch darauf zurück, dass ich keine Geschwister habe. Deshalb habe ich hier 14 Gründe zusammengeschrieben, warum es toll ist, ein Einzelkind zu sein.



Schließlich schreibt *Amy Graham* einen Kommentar über [Patchwork und Co-Parenting](#):

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Familienstruktur stark verändert. Die Frau war Mutter und Hausfrau, und kümmerte sich maßgeblich um den Zusammenhalt der kleinen Gemeinschaft. Unterstützung erfuhr sie von den Kindern, die fest in die häuslichen Arbeitsabläufe integriert waren. Der Mann beschaffte das Geld und erledigte die körperlich schweren Arbeiten im Haus und Garten. Gab es einen Sohn, übernahm er die Familiennachfolge, die Verantwortung, den Job und später den Familienbesitz. Normal waren Drei-Generationen-Gemeinschaften, die eine effiziente Arbeitsteilung, Kindererziehung und Altenpflege in einer harmonischen und effektiven Einheit ermöglichten. Generell galt der Nachwuchs als Altersvorsorge ihrer Eltern. Vielleicht gab es aus diesem Grund fünf oder mehr Kinder in einer durchschnittlichen Familie in unseren Territorien. Das ist heute alles anders.